

TV Rehau stellt als Spielgemeinschaft mit dem TV Coburg drei Badminton-Mannschaften für die neue Saison

Zur Förderung der Nachwuchsspieler haben sich die Badmintonabteilungen des TV Rehau und des TV Coburg zu einer Spielgemeinschaft zusammengeschlossen. Auch wenn die Absprache zu den Mannschaftsaufstellungen einigermaßen herausfordernd und ein gemeinsames Training über diese Entfernung schwierig ist, verlief der Saisonstart sehr harmonisch. Nachdem einige gegenseitige Trainingsbesuche im Vorfeld realisiert werden konnten, war eine realistische Abschätzung der Spielstärke und damit eine Aufstellung einer Gesamtrangliste möglich.

Als Spielgemeinschaft Rehau/Coburg können dadurch in dieser Saison erstmals insgesamt drei Mannschaften statt wie bisher je eine Mannschaft pro Verein gestellt werden. Die stärksten Spielerinnen und Spieler treten in der Bezirksoberliga an, die zweite und die dritte Mannschaft in der Bezirksliga. Damit ist die Chance gegeben, dass jeder einen seiner Spielstärke entsprechenden Platz in der passenden Liga finden kann. Leider war auch vor dieser Saison schon absehbar, dass es wieder herausfordernd werden wird, Absagen von einzelnen Akteuren zu kompensieren. Durch berufliche Termine und krankheitsbedingte Absagen sind diese Schwierigkeiten leider nicht zu vermeiden.

Am ersten Spieltag bekam es die erste Mannschaft der neu gegründeten Spielgemeinschaft SG Rehau/Coburg in eigener Halle in Rehau mit dem Team des BC Bayreuth zu

tun. Leider konnte an diesem Termin die Mannschaftskapitänin Anja Kempf nicht teilnehmen und so wurden die Gastgeber mit 2:6 besiegt. Lediglich Lissy Barthold und Shehroz Munawar konnten jeweils ihre beiden Einzel gewinnen. Den Regularien entsprechend müssen Vereine oder Spielgemeinschaften mit mehreren Mannschaften in einer Liga zum jeweils ersten Spieltag der Hin- und Rückrunde gegeneinander spielen. Und so traten am gleichen Tag in der Bezirksliga - ebenfalls in Rehau - die zweite und die dritte Mannschaft der Spielgemeinschaft Rehau/Coburg gegeneinander an.

Erwartungsgemäß gingen dabei alle Spiele jeweils klar in zwei Sätzen an die zweite Mannschaft.

Der zweite Spieltag war dann von noch mehr Ausfällen geprägt. Zwar stand Anja Kempf nach ihrer Babypause wieder zur Verfügung, dafür mussten bei den Herren Shehroz Munawar und André Klein sowie bei den Damen Lissy Barthold in der ersten Mannschaft ersetzt werden. Dafür rückten Doreen Rapp, Hilmar Leonhard und Ekkehard Füglein nach und fehlten dadurch schmerzlich in der zweiten Mannschaft.

Glücklicherweise trat die SG Rödental nur mit einer Dame an, wodurch die Spielgemeinschaft das Damendoppel bereits vor Spielbeginn kampflos gewonnen hatte. Allerdings verloren Patrick Leonhard und Xulin Su ihr erstes Herrendoppel gegen Sebastian

Hofmann und Christian Schmitt überraschend mit 17:21 und 15:21.



Abb. 1: Patrick Leonhard und Xulin Su im Herrendoppel gegen Sebastian Hofmann und Christian Schmitt

Hilmar Leonhard und Ekkehard Füglein setzten sich hingegen im zweiten Herrendoppel mit 21:13 und 21:17 gegen Maximilian Schlossarek und Dominik Haas durch. Die anschließend ausgetragenen Einzel konnten allesamt gewonnen werden. Patrick Leonhard und Anja Kempf hatten in jeweils zwei Sätzen wenig Mühe mit ihren Gegnern Sebastian Hofmann und Anna-Lena Dommes.



Abb. 2: Xulin Su in seinem Herreneinzel gegen Maximilian Schlossarek

Xulin Su und Ekkehard Füglein mussten in ihren Einzeln jeweils in den dritten Satz, gewannen diese dafür aber recht klar. Damit waren bereits sechs von acht möglichen Punkten eingesammelt und der Sieg in dieser Partie der Spielgemeinschaft Rehau/Coburg nicht mehr zu nehmen. Deshalb war die Niederlage im abschließenden Mixed zwischen Doreen Rapp an der Seite von Hilmar

Leonhard und Anna-Lena Dommes und Christian Schmitt leicht zu verschmerzen.

Mit der passenden Motivation durch diesen Auftaktsieg konnte die zweite Begegnung gegen Staffelstein ein bisschen entspannter angegangen werden. Dies half in den ersten beiden Herrendoppeln, den Druck ein bisschen herauszunehmen. Trotzdem die Konzentration nicht zu verlieren hieß die Devise, und die konnten beide Herrendoppel umsetzen. Hilmar Leonhard und Xulin Su gewannen ihr zweites Doppel mit 21:15 und 21:19 gegen Tom Witting und Thomas Nossek ebenso wie Patrick Leonhard mit Ekkehard Füglein das erste Herrendoppel gegen Jan Zetzmann und Enrico Meierhof. Allerdings mussten sie hierfür einen dritten Satz bemühen, denn der zweite ging unglücklich in der Verlängerung mit 24:22 an die beiden Staffelsteiner.

Im Damendoppel hatten Anja Kempf und Doreen Rapp den Staffelsteinerinnen Julia Walter und Stefanie Fischer leider wenig entgegensetzen. Mit 10:21 und 9:21 ging diese Doppel klar an die Gegnerinnen. Zwar verlor anschließend Xulin Su sein zweites Herreneinzel gegen Jan Zetzmann, aber dafür konnte sich Anja Kempf im Dameneinzel gegen Stefanie Fischer knapp mit 21:19 und 22:20 durchsetzen und brachte die Spielgemeinschaft dadurch wieder mit 3:2 in Führung. Erwartungsgemäß siegte Patrick Leonhard klar gegen Enrico Meierhof, obwohl dieser mit enormem Einsatz glänzte und keinen Ball verloren gab. Mit diesem bereits erzielten Unentschieden im Rücken konnte Ekkehard Füglein in seinem Einzel gegen Thomas Nossek befreit aufspielen und siegte mit 21:12 und 21:12 deutlicher als in den Jahren zuvor, wo diese Begegnung immer recht spannend verlief.

Mit dem fünften Punkt und dem Sieg bereits in der Tasche traten Doreen Rapp und

Hilmar Leonhard im abschließenden Mixed gegen Julia Walter und Tom Witting an. Die Bad Staffelsteiner dominierten zwar diese Begegnung und siegten mit 21:9 und 21:11, aber das konnte an diesem Tag den etwas überraschenden Erfolg über die Badstädter auf Seiten der Spielgemeinschaft nicht trüben.

In der Bezirksliga erlebten die zweite und dritte Mannschaft der Spielvereinigung Rehau/Coburg gemischte Spieltage.

Während sich die dritte Mannschaft mit 6:2 gegen BC Bayreuth II durchsetzen konnte und lediglich die Begegnung gegen die TS Kronach verloren geben musste, konnte die ersatzgeschwächte zweite Mannschaft weder ihre erste Begegnung gegen die TS Kronach noch die zweite gegen den BC Bayreuth II für sich entscheiden. Somit finden sich die beiden Mannschaften nach den ersten drei Spieltagen

dieser Saison punktgleich auf den Plätzen 4 und 7 der Bezirksligatabelle wieder.

Ligen / Ofr 24/25-Bezirksoberriga ☆	Ligen / Ofr 24/25-Bezirksliga ☆
Tabelle	Tabelle
Staffelleiter: Jan Schwarzmann	Staffelleiter: Jan Schwarzmann
1 SpVgg Jahn Forchheim 6:0 3 Spiele (3-0-0) 22:2	1 TS Kronach 6:0 3 Spiele (2-0-0) 20:4
2 1. BC Bayreuth 6:0 3 Spiele (3-0-0) 17:7	2 BC Wildfeder Stegaurach 5:1 3 Spiele (2-1-0) 18:6
3 SpVgg Jahn Forchheim II 4:2 3 Spiele (2-0-1) 16:8	3 BC Staffelstein II 5:1 3 Spiele (2-1-0) 15:9
4 SG Rehau / Coburg 4:2 3 Spiele (2-0-1) 13:11	4 SG Rehau / Coburg II 2:4 3 Spiele (1-0-2) 10:14
5 BC Staffelstein 2:4 3 Spiele (1-0-2) 13:11	5 1. BC Bayreuth II 2:4 3 Spiele (1-0-2) 10:14
6 1. BV Bamberg II 2:4 3 Spiele (1-0-2) 8:16	6 1. BV Bamberg III 2:4 3 Spiele (1-0-2) 9:15
7 SG Rödental 0:6 3 Spiele (0-0-3) 5:19	7 SG Rehau / Coburg III 2:4 3 Spiele (1-0-2) 8:16
8 SpVgg Jahn Forchheim III 0:6 3 Spiele (0-0-3) 2:22	8 SpVgg Jahn Forchheim IV 0:6 3 Spiele (0-0-3) 6:18

Abb. 3: Tabelle nach drei Begegnungen in der Bezirksoberriga (links) und in der Bezirksliga (rechts)